

# Quartett mit packender <sup>12.7.05</sup> Ausstrahlung

Dieskauer Musik-Sommer

Von unserem Mitarbeiter  
CLAUS HAAKE

**Kabelsketal/MZ.** Der Dieskauer Sommer, der in diesem Jahr zum 18. Male stattfindet, hat sich mit seinen anspruchsvollen und vielseitigen Programmen zu einem wichtigen musikalischen Ereignis im Umfeld der Stadt entwickelt. Das wurde am Sonntag in der Kirche St. Anna erneut durch das Halensia-Quartett bekräftigt, das mit Werken von Schostakowitsch und Dvorák hohe Maßstäbe für sich und die Hörer setzte.

Das dritte Streichquartett F-Dur von Schostakowitsch entstand 1946 und ist von den unterschiedlichsten, zum Teil widersprüchlichen und konflikthaften Stimmungen der frühen Nachkriegszeit erfüllt. Henriette Auracher (erste Violine), Daniel Schad (zweite Violine), Petra Berner (Viola) und Markus Händel (Violoncello) gaben den geistigen Dimensionen dieser Musik in vorzüglichem Zusammenspiel packende Ausstrahlung.

Nach Sätzen lockerer Heiterkeit, drängender Bewegung und kraftvoller Entschlossenheit wurde das Adagio - ein Requiem für die Opfer des Krieges - zum ergreifenden Höhepunkt. Das ohne Pause folgende Finale fand neue Kraft, wobei die wieder aufklingende heitere musikalische Gestalt aus dem ersten Satz gereift in neuer Beleuchtung erschien. Wir hörten die bewegende Darbietung einer bedeutsamen Komposition, deren zielstrebige Gesamtarchitektur durch den (gut gemeinten) Beifall zwischen den Sätzen leider nicht ganz zur Wirkung kam.

Dvoráks zwölftes Streichquartett verarbeitet in seinen vier Sätzen auf amerikanischer Folklore aufbauende Melodien. Ihre kunstvolle Verwobenheit mit musikalischen Erinnerungen an des Komponisten geliebte böhmische Heimat ließ eine besinnlich-heitere und bisweilen drängende, reizvolle Musik entstehen, deren Molto-vivace-Satz vielleicht etwas mehr Feuer vertragen hätte. Das Quartett, das dieser Tage sein zehnjähriges Gründungsjubiläum beging und sich in hervorragender Form präsentierte, bedankte sich für den herzlichen Beifall mit einem von einer Konzertreise aus Finnland mitgebrachten Tango.